

# Ausstellung „Grenzenlose Heimat“

Vom 2. bis 6. November 2022 kostenlos in Bayerisch Eisenstein

**Bayerisch Eisenstein.** (red) Im Rahmen ihres „Kultur- und Kulinarikmonats November 2022“ organisiert die Kreisentwicklungsgesellschaft Arberland REGio ein vierwöchiges Highlight-Programm zu den Themen Kunst, Heimat, Musik und Literatur diesseits und jenseits der Grenze. Seinen Auftakt markiert die Sonderausstellung „Grenzenlose Heimat“, die vom 2. bis 6. November bei kostenlosem Eintritt in den „Kuns(t)räumen grenzenlos“ in Bayerisch Eisenstein zu besichtigen ist. Der Inhaber der Galerie, Christian Bayerl, zeigte sich sichtlich



Ein Werk von Annemarie Pletl

Foto: Miriam Lange/Arberland REGio

stolz, parallel zur renommierten Ausstellung „Lynx - Im Zeichen des Luchses“ weiteren „Grenzgängern“ in Öl, Acryl und Wasserfarben, aus Granit, Metall und auf Fotopapier eine vorübergehende Heimat geben zu dürfen. Aus Gründen der Nachhaltigkeit wird die Ausstellung multimedial dokumentiert. „Ein Vorhaben mit so kurzer Vorlaufzeit“, hielt er fest, „verlangt natürlich nach einem gewissen Vorbereitungsstempo. Neben den Projektmitarbeiterinnen der Arberland REGio ist es unseren verdienten Kuratoren Fritz und Sven Bauer zu verdanken,

dass sich die Zusammenstellung der verschiedenen Werke aus Oberfranken, der Oberpfalz, Niederbayern, Karlsbad, Pilsen und Südböhmen so gut sehen lassen kann.“

Mit Josef Schneck, Annemarie Pletl, Toni Scheubeck, Monika Stock, Jan Samec, Tomáš Kus und Vít V. Pavlík zeigt die Galerie Künstler aus allen sechs Bezirken entlang der bayerisch-böhmischen Grenze, die ihre Heimat zwischen Fränkischer Schweiz und Lipnosee gegenständlich oder abstrakt, zwischen Gemütlichkeit, Reibung, Nähe und Distanz behandeln.